

Betreff:

Zuwegung zu Gräbern auf dem Schiersteiner Friedhof [CDU]

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass bei neu anzulegenden Grabreihen ein befestigter Zugangsweg von mindestens einer Breite von einem Meter vorgesehen wird und im in der Begründung beschriebenen Fall schnellstmöglich alle Möglichkeiten einer Abhilfe geprüft werden.

Begründung:

Die Zuwegung der neu angelegten Gräber auf dem südwestlichen Grabfeld lässt eine Erreichung durch die Trauernden / Hinterbliebenen lediglich auf einer Wegbreite von 0,35 m zu. Darüber hinaus ist dieser „Trampelpfad“ nicht befestigt. Mit Gehhilfen oder Rollatoren ist es gar unmöglich diesen Weg zu nutzen.

Stadtweit wird immer mehr Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Es sollte daher selbstverständlich sein, dass gerade auch im beschriebenen Fall alle Möglichkeiten der Abhilfe geschaffen werden um den Trauernden / Hinterbliebenen den problemlosen Zugang zu den Gräbern ihrer Verstorbenen zu gewährleisten.

Wiesbaden, 21.10.2015